

Talent Trends Deutschland

Datengestützte Einblicke in die sich verändernde Arbeitswelt



In diesem Report analysieren wir datengestützte Einblicke aus dem LinkedIn Economic Graph und unserer Mitglieder:innen-Community von mehr als einer Milliarde Berufstätigen, um ein tieferes Verständnis dafür zu entwickeln, wie sich die rasante Verbreitung von generativer KI auf Kandidat:innen, Mitarbeiter:innen und ihre Arbeitsplätze auswirkt.

Den vollständigen Bericht erhalten Sie unter business.linkedin.com/de-de/talent-solutions/global-talent-trends

Trends auf dem Arbeitsmarkt

Die Einstellungsraten gehen weiterhin zurück, der Rückgang nimmt aber weiter ab.



August 2024, Einstellungsrate Deutschland (Jahresverlauf).

Die Neueinstellungen in Deutschland sind weiterhin rückläufig mit -20 % im August 2024 (verglichen mit -16 % im August 2023).

Obwohl die Einstellungsraten weiterhin rückläufig sind, zeigen einige Branchen Anzeichen einer Erholung. Branchen wie der Technologie-Sektor, der Einzelhandel und das Baugewerbe erleben einen Aufwärtstrend. Darüber hinaus könnte der allgemeine Einstellungsrückgang auch mit der gestiegenen internen Mobilität zusammenhängen: Diese hat in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 2 % zugenommen.



Tipp: Daten von LinkedIn zeigen: In Unternehmen, die interne Mobilität priorisieren, sind die Beschäftigungszeiten um 53 % länger als in Unternehmen, die dies nicht tun. Machen Sie interne Mobilität zum Kernfokus, um leistungsstarke Mitarbeiter:innen zu halten. Mitarbeitende, die intern die Position wechseln, bleiben mit **40-prozentiger Wahrscheinlichkeit** mindestens drei Jahre länger im Unternehmen. Sorgen Sie dafür, dass Mitarbeiter:innen und Vorgesetzte über interne Wechselmöglichkeiten Bescheid wissen. Zeigen Sie Qualifikationslücken im Unternehmen auf, die für sie interessant sein könnten.

Trends in KI

Für Unternehmen ist es jetzt an der Zeit, generative KI (GKI) einzuführen.

92 % der Führungskräfte in Deutschland sehen mindestens einen Weg, wie KI ihren Mitarbeiter:innen zugutekommen kann.

Diese drei Vorteile heben sie besonders hervor:

#1

KI kann 'den Zeitaufwand für alltägliche, aber notwendige Aufgaben reduzieren.'

#2

'die Produktivität steigern.'

#3

'Zeit für strategisches und kreatives Denken' einräumen.

Unternehmen in Deutschland haben KI bisher in unterschiedlichem Umfang eingeführt. Dies könnte mit eingeschränkten Budgets zusammenhängen, aber auch mit Skepsis gegenüber neuen Technologien. So beschreiben Führungskräfte in Deutschland die Einführung von KI in ihrem Unternehmen:

9 % sagen, dass sie an der Spitze stehen.

“Breiter Zuspruch auf Management-Ebene, umfassende Werkzeuge und fortgeschrittene Prozesse für die Einführung von generativer KI.”

34 % sagen, dass sie an der Umsetzung arbeiten.

“Fortschritte beim Zuspruch auf Management-Ebene und der Entwicklung von Werkzeugen und Prozessen.”

43 % sagen, dass sie sich noch am Anfang befinden.

“Begrenzter Zuspruch auf Management-Ebene, wenige Werkzeuge und Ad-hoc-Prozesse für die Einführung von generativer KI.”

13 % sagen, dass sie noch nicht gestartet sind.

★ **Tipp:** Wenn durch den Einsatz von KI freie Kapazitäten in den Teams entstehen, ermutigen Sie ihre Mitarbeiter:innen, diese Zeit zu nutzen, um [Soft Skills wie innovatives und kritisches Denken zu stärken](#). Denn: Mitarbeiter:innen, die ihre menschenzentrierten Fähigkeiten stärken, maximieren auch deren Wirkung. Wir wissen: Wandel ist beständig. Anpassungsfähigkeit ist daher ein essentieller Soft Skill, mit dem Ihre Mitarbeiter:innen und damit letztlich auch Ihr Unternehmen den Wandel meistern können. Fakt ist: Bis 2030 werden sich die Fähigkeiten, die aktuell im Job benötigt werden, zu 68 % verändert haben. Das bedeutet: Agilität ist eine entscheidende Fähigkeit für alle Mitarbeiter:innen. Mit [Lernpfaden von LinkedIn Learning](#) haben Ihre Mitarbeiter:innen Zugriff auf eine kuratierte Auswahl an Schulungsinhalten. Diese bieten ein fundiertes Weiterbildungserlebnis, indem sie Lerninhalte, die für verwandte Fähigkeiten und Karrierewege relevant sind, verbinden.

Trends in der Weiterbildung

Personalverantwortliche werden einen größeren Fokus auf Soft Skills setzen.



der Führungskräfte in Deutschland wollen im nächsten Jahr vor allem Kandidat:innen einstellen, deren Soft Skills in verschiedenen Rollen einsetzbar sind.

Obwohl die Einstellungsraten in vielen Branchen sinken, blicken Führungskräfte optimistisch in die Zukunft: 85 % wollen nächstes Jahr neue Mitarbeiter:innen einstellen.

Die Einführung von KI geht Hand in Hand mit umfassender Kompetenzentwicklung.

Die intensive Nutzung von KI hat signifikante Auswirkungen auf die berufliche Weiterentwicklung in Deutschland. Mitarbeiter:innen mit KI-Kenntnissen haben...



höhere Wahrscheinlichkeit, Fähigkeiten im Bereich Design Thinking zu entwickeln.

Mit diesem auf den Menschen ausgerichteten Ansatz zur Problemlösung werden oft unbekannte Probleme angegangen. Dies deutet darauf hin, dass KI-Kompetenzen Unternehmen helfen, neuen Entwicklungen zu begegnen.

★ **Tipp:** Unternehmen mit starker Weiterbildungskultur verfügen über eine stärkere Mitarbeiter:innenbindung. [Schaffen Sie eine Kultur des Lernens](#), um Mitarbeiter:innen beim Aufstieg innerhalb Ihres Unternehmens zu unterstützen. **Fördern Sie Zusammenarbeit und Vielfalt:** So generieren Sie mehr Ideen, lösen Probleme kreativ und geben Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, voneinander zu lernen. **Nehmen Sie eine wachstumsorientierte Denkweise an:** Belohnen Sie Anstrengung und nicht nur Ergebnisse, feiern Sie Fehler als Lerngelegenheiten und geben Sie konstruktives Feedback.

Tipps für Personalverantwortliche

Machen Sie sich damit vertraut, welche Vorteile KI-Tools Ihrem Unternehmen bieten können, und schaffen Sie Zeit und Raum, um diese einzuführen.

#1 Ständig über KI zu sprechen, kann überfordernd sein, und jede neue Fähigkeit braucht Zeit. Ermutigen Sie Ihre Teams, damit anzufangen, indem Sie KI in ihre täglichen Arbeitsabläufe integrieren: [Automatisieren Sie Routineaufgaben](#) wie die Planung von Meetings, das Versenden von Remindern und die Verwaltung von E-Mails. So beginnen Ihre Mitarbeiter:innen Schritt für Schritt, KI zu nutzen – und haben so mehr Zeit für strategische Aufgaben.

#2 Der [Workplace Learning Report 2024](#) zeigt: 80 % aller Angestellten möchten mehr darüber lernen, wie sie KI in ihrem Joballtag anwenden können. Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter:innen dabei – zum Beispiel mit Aktionen wie einem [“KI-Lerntag”](#). Ein solcher Tag gibt Ihren Mitarbeiter:innen Raum, sich damit auseinanderzusetzen, wie KI sie im Beruf unterstützen kann. Mit praxisorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten und spannenden Themen für Lerninhalte sowie Workshops können Ihre Mitarbeiter:innen die ersten Schritte auf ihrer Lernreise gehen und Selbstbewusstsein im Umgang mit KI entwickeln.



Entdecken Sie den vollständigen Bericht.

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie dazu:
business.linkedin.com/de-de/talent-solutions/global-talent-trends

